

Anfrage Bundeskanzleramt vom 22.3.2014

Gesendet: Samstag, 22. März 2014 12:25

An: Bundeskanzleramt

internetpost@bundesregierung.de

Betreff: Zukunftsfähigkeit 2014

Sehr geehrter Herr Luft,

die private und parteienunabhängige Interessengemeinschaft Zukunftsfähigkeit (IGZ) will die Bürger/innen über die Gefahren für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft aufklären. Informationen zur Zielsetzung und zu dem Selbstverständnis der IGZ finden Sie auf der Webseite

www.interessengemeinschaft-zukunftsfahigkeit.de

Gleichzeitig führen wir einen Dialog mit der Politik. Wir greifen die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele auf und überprüfen diese im Hinblick auf den Beitrag zur nachhaltigen Zukunftssicherung. Wir erarbeiten eine Bewertung und bitten die Politik um Stellungnahme. Die bisherigen Anfragen und die Antworten finden Sie auf unserer Webseite hier:

<http://interessengemeinschaft-zukunftsfahigkeit.de/dialog-mit-der-politik-2/>

Am 18.1.2014 haben wir die als Anlage beigefügte Anfrage an die Vorsitzende des Bundestagsausschusses und die Sprecher der vier Fraktionen versandt. Wir haben bisher von den Sprechern der CDU/CSU Fraktion, von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von der Fraktion DIE LINKE Antworten erhalten. Die Vorsitzende des Bundestagsausschusses und die Sprecherin der SPD-Fraktion haben leider noch nicht geantwortet.

Am 5.3.2014 haben wir den Fraktionsvorsitzenden der SPD gebeten, sich dafür einzusetzen, dass wir die noch ausstehenden Antworten erhalten. Leider haben wir auch hier keine Rückmeldung erhalten. Für uns als politisch interessierte Bürger ist diese Situation sehr unbefriedigend. Daher ein Hilferuf an Sie als Leiter der Abteilung "Sozial-, Gesundheits-, Arbeitsmarkt-, Infrastruktur- und Gesellschaftspolitik". Besteht die Möglichkeit, dass Sie in dieser Funktion sich in den Vorgang einschalten?

Mit einem Dank für eine Antwort verbleibe ich
mit besten Grüßen
Siegfried Hildebrandt

Antwort Bundeskanzleramt vom 14.4.2014

AW: Zukunftsfähigkeit 2014;

Ihre Anfrage vom 22.03.2014

hildebrandt@interessengemeinschaft-zukunftsfahigkeit.de

Sehr geehrter Herr Hildebrandt,

für Ihre E-Mail vom 22. März 2014 an Herrn Ministerialdirektor Christian Luft danke ich Ihnen. Er hat mich gebeten, die Beantwortung für ihn zu übernehmen.

In Ihrer E-Mail bitten Sie Herrn Luft, an die Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales und an die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD heranzutreten, um auf die Beantwortung Ihres Anliegen hinzuwirken.

Gern leite ich Ihre E-Mail an Frau Kerstin Griese MdB und Frau Dr. Carola Reimann MdB weiter und hoffe, Ihnen damit in Ihrer Sache weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Karsten Pöttsch
Bundeskanzleramt
Referat 311 - Soziale Sicherung; Rente